

Prüfungsfragen zu Kapitel 7

1. Beschreiben Sie die Strukturmerkmale von Qualitätszirkeln.

Lesen Sie hierzu die Ausführungen in Abschnitt 1.1 zu Abbildung 3.

2. Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede von klassischen Arbeitsgruppen, Fertigungs-/Montageteams und teilautonomen Arbeitsgruppen?

Betrachten Sie Abbildung 1 und 2 sowie die Ausführungen in Abschnitt 1.3.2 zur Abgrenzung teilautonomer Arbeitsgruppen von traditionellen Arbeitsgruppen sowie von Fertigungs- und Montageteams.

3. Diskutieren Sie die Auswirkungen von teilautonomen Arbeitsgruppen im Vergleich zu Fertigungs-/ Montageteams auf die Gesundheitsförderlichkeit ihrer Mitglieder.

Lesen Sie hierzu in Abschnitt 1.3.3 die Ausführungen zu Erfahrungen mit teilautonomen Arbeitsgruppen und insbesondere die Studie von Parker (2003) zu den Auswirkungen der Einführung von Lean Management.

4. Stellen Sie das Kontingenzmodell von Cummings und Blumberg (1987) dar.

Lesen Sie hierzu in Abschnitt 1.3.3 die Ausführungen zu Tabelle 1.

5. Worin unterscheidet sich das Modell der Teamentwicklung von Tuckman von dem Modell von Gersick?

Lesen Sie hierzu die Ausführungen zu phasen- und episodensorientierten Modellen der Teamentwicklung in Abschnitt 2

6. Worin unterscheiden sich transaktive Gedächtnissysteme von Team Mental Models?

Lesen Sie hierzu den Abschnitt 2.4 zu Teamprozessen.

7. In der Forschung zur Teamdiversität und Teamleistung finden sich widersprüchliche Ergebnisse. Erklären Sie diese divergierenden Befunde anhand des Kategorisierungs-Elaborations-Modells von Van Knippenberg, De Dreu, & Homan (2004).

Lesen Sie hierzu im Abschnitt 2.2 Gruppendesign die Ausführungen zu sozialer Kategorisierung und sozialer Informationsverarbeitung in Gruppen.

8. Beschreiben Sie anhand eines Beispiels, wie mit einem standardisierten Test ein situatives Verfahren zur Auswahl von Teammitgliedern gestaltet werden kann.

Lesen Sie hierzu Informationsbox 3: Der Team Role Test von Mumford, Van Iddekinge, Morgeson & Campion (2008).

9. Erörtern Sie die Wirksamkeit von Maßnahmen der Teamentwicklung und möglicher Einflussfaktoren.

Lesen Sie hierzu in Abschnitt 3.2 die Metaanalyse von Klein et al. (2009) zur Wirksamkeit unterschiedlicher Maßnahmen bei unterschiedlichen Teamgrößen.

10. Entwickeln Sie ein Konzept für die Einführung teilautonomer Arbeitsgruppen.

Lesen Sie hierzu die Ausführungen in Abschnitt 3.3 zu Abbildung 6.